

## Hauptinspektion

### Spielplatz nach ÖNORM EN 1176

<b>Datum:</b> <b>26.06.2019</b>	<b>Prüfer:</b> Wilfried Stanzel
<b>Einrichtung:</b> Spielplatz der Gemeinde Schwarzbau	Befundübermittlung per E-Mail
<b>Adresse:</b> Uferstrasse 2625 Schwarzbau am Steinfeld	Prüfplan: (kein Vertrag) 1 x Hauptinspektion jährlich <del>2 / 3 x operative Inspektionen jährlich</del>
Die Hauptinspektion nach ÖNORM EN 1176 ist ein Jahr gültig und wieder fällig: <b>Juni 2020</b>	

- Grundlage der Überprüfung ist die ÖNORM EN 1176 (alle Teile), sowie je nach Alter der Spielgeräte frühere Ausgaben der ÖNORM S 4235, ÖNORM B 2607 und DIN 7926.
- Es wird auf die Wartungsanleitungen der einzelnen Geräte verwiesen. Wenn die Wartungsanleitungen nicht vorhanden sind, so sind diese vom Geräteelieferanten anzufordern.
- Vorkommnisse und laufende Inspektionen sind mit Datum und Unterschrift zu dokumentieren.
- Die Überprüfung erfolgt ohne Zerlegungs- Grab- und Stemmarbeiten, jedoch werden die Anschlüsse an andere Bauteile und Fundamente, im Speziellen die Bodenanschlüsse, besonders kontrolliert und freigelegt.
- Nicht Gegenstand der Prüfung sind Statik und sonstige Festigkeitsberechnungen, Energie- und Wassereinleitung, behördliche Auflagen, Vertragsregelungen zwischen Lieferfirma und Auftraggeber, Massenermittlung, Prüfung der Wasserqualität. Schadstoffprüfungen
- Zu allfälligen Angaben über Fallschutz kann nur das subjektive Empfinden in Verbindung mit Empfehlungen von Normen, Richtlinien und gültigen Prüfzeugnissen, und die Erfahrung des Prüfers wiedergegeben werden, Anmerkungen diesbezüglich werden nur bei fehlendem oder unzureichendem Fallschutz gemacht. Bei Mängelangaben und Empfehlungen über deren Reparatur wird auf den wirtschaftlich vertretbaren Aufwand im Sinne des Erhalters und grundsätzliche Machbarkeit Rücksicht genommen und hingewiesen. Eine wirtschaftlich nicht vertretbare Reparatur bedeutet, dass der unmittelbare Aufwand bzw. zu erwartende Folgereparaturen den Zeitwert des Gerätes deutlich übersteigen.
- Beim Erstellen eines Sicherheitskonzeptes für Ihre Spiel- und Sportanlagen ist unser Büro gerne behilflich.
- **Hauptinspektionen** sind mindestens einmal jährlich durch einen sachlich und gewerberechtlich befugten Fachmann durchzuführen.
- **Operative Inspektionen** sind ca. 3 mal jährlich durch eine mit der Sachlage vertrauten und unterwiesenen Person durchzuführen.
- **Routine-Inspektionen** sind je nach Gefahrenpotenzial 1 bis 14 tägig durch eingewiesene Hilfskräfte durchzuführen.

# Gerät: Kletterwand

<b>Hersteller:</b>	<b>Baujahr:</b>
<b>Boden/Untergrund/Fallschutz:</b> Hackschnitzel	
<b>Maximale Fallhöhe:</b> 250 cm	<b>Gerät:</b> schwer    bekletterbar
<b>vorhandener Fallschutz/Boden:</b> geeignet	



## Befund über jährlich wiederkehrende Hauptinspektion

in den Hackschnitzeln gibt es teilweise lange schiefrige splittrige Anteile, diese sind zu entfernen



Grünwuchs aus den Hackschnitzeln entfernen

## Gerät: Vogelnestschaukel

<b>Hersteller:</b> Obra	<b>Baujahr:</b> 2004
<b>Boden/Untergrund/Fallschutz:</b> Hackschnitzel	
<b>Maximale Fallhöhe:</b> 170 cm	<b>Gerät:</b> leicht bekletterbar
<b>vorhandener Fallschutz/Boden:</b> geeignet	

## Befund über jährlich wiederkehrende Hauptinspektion

in den Hackschnitzeln gibt es teilweise lange schiefrige splittrige Anteile, diese sind zu entfernen

Grünwuchs aus den Hackschnitzeln entfernen

bei den Bodenankern schauen aussen die Gewindeenden der Befestigungsschrauben hervor, mutterneben abschneiden oder mit Hutmuttern abdecken



der Schaukelbalken ist morsch und dringend zu ersetzen (Rundholz 16 cm, 360 cm lang)



beim Boden wächst mind. 1 Wurzel in Richtung Aufprallfläche der Schaukel, die Wurzel abschneiden



## Gerät: Federwippe rot

<u>Hersteller:</u>	<u>Baujahr:</u>
<u>Boden/Untergrund/Fallschutz:</u> Wiese, Erde	
<u>Maximale Fallhöhe:</u> 40 cm	<u>Gerät:</u> leicht bekletterbar
<u>vorhandener Fallschutz/Boden:</u>	geeignet



## Befund über jährlich wiederkehrende Hauptinspektion

Gerät / Einrichtung in Ordnung

## Gerät: Seilbahn

<b>Hersteller:</b> Obra	<b>Baujahr:</b> 2006
<b>Boden/Untergrund/Fallschutz:</b> Wiese, Erde; Rinde, Steine	
<b>Maximale Fallhöhe:</b> 100 cm	<b>Gerät:</b> schwer bekletterbar
<b>vorhandener Fallschutz/Boden:</b> NICHT / überall geeignet	



### Befund über jährlich wiederkehrende Hauptinspektion

bei der Bodenbefestigung bei den Stahlankern schauen die Schraubgewinde vor, mit Abdeckkappen versehen oder mutterneben abschneiden



in der Aufprallfläche gibt es vereinzelt Steine, aussortieren

der Schaukelsitz hängt zu tief, muss unter 70 Kg Belastung min. 35 cm Abstand zum Boden haben, Kette entsprechend kürzen, dabei Mindestabstand zum Tragseil 180 cm einhalten

## Gerät: schiefe Ebene, Hügelaufstieg

**Hersteller:**

**Baujahr:**

**Boden/Untergrund/Fallschutz:** Wiese, Erde

**Maximale Fallhöhe:** 10 cm

**Gerät:** leicht bekletterbar

**vorhandener Fallschutz/Boden:** geeignet



### Befund über jährlich wiederkehrende Hauptinspektion

ein Großteil der Bretter ist morsch, das Anhalteseil ist größtenteils durchgescheuert, es kommen die Drahtlitzen durch, Anhalteseil und Treppe sind zu erneuern

## Gerät: Kriechtunnel 80 cm Durchmesser, ca 300 cm lang

<u>Hersteller:</u>	<u>Baujahr:</u>
<u>Boden/Untergrund/Fallschutz:</u> Erde	
<u>Maximale Fallhöhe:</u> 100 cm	<u>Gerät:</u> leicht bekletterbar
<u>vorhandener Fallschutz/Boden:</u> geeignet	



### Befund über jährlich wiederkehrende Hauptinspektion

die Stelle oberhalb der Tunnelröhre ist für kleine Kinder leicht erreichbar, es ist eine Absturzsicherung in Richtung Tunnelröhre herzustellen, min. 60 cm hoch, nicht bekletterbar, mit Brüstung

die dreieckigen Öffnungen beim Portal zw. Stehern und Tunnelröhre bilden Kopffangstellen, ausfüllen, sodass Abstände kleiner als 89 mm sind



## Gerät: Hangrutsche Kunststoff breit, Plattformhöhe ca. 170 cm

**Hersteller:**

**Baujahr:**

**Boden/Untergrund/Fallschutz:** Wiese, Erde, Hackschnitzel, Holz

**Maximale Fallhöhe:** 50 cm

**Gerät:** leicht bekletterbar

**vorhandener Fallschutz/Boden:** NICHT geeignet



### Befund über jährlich wiederkehrende Hauptinspektion

in den Hackschnitzeln gibt es teilweise lange schiefrige splittrige Anteile, diese sind zu entfernen  
der Freiraum neben der Rutsche ist mit min. 100 cm einzuhalten, die Holzterasse ist zu versetzen mit min. 100 cm Abstand

die Hölzer des Aufstiegs sind größtenteils morsch und zu erneuern

beim Rutscheinstieg gibt es eine ausgebrochene Stelle, diese bildet eine Fingerfang- und Kordelfangstelle, abdecken oder verfüllen



auf der rechten Seite beim Rutscheinstieg gibt es zw. Erde und Rutsche Kordelfangstellen, diese Stellen sind auszufüllen



beim Reifenaufstieg zum Hügel ist der oberste Reifen eingerissen und zu ersetzen



## Gerät: 2fach Schaukel mit Brett und Kleinkindersitz

<b>Hersteller:</b>	<b>Baujahr:</b>
<b>Boden/Untergrund/Fallschutz:</b> Hackschnitzel	
<b>Maximale Fallhöhe:</b> 130 cm	<b>Gerät:</b> leicht bekletterbar
<b>vorhandener Fallschutz/Boden:</b> geeignet	

### Befund über jährlich wiederkehrende Hauptinspektion

in den Hackschnitzeln gibt es teilweise lange schiefrige splittrige Anteile, diese sind zu entfernen  
Grünwuchs aus den Hackschnitzeln entfernen  
die ganze Fläche ist aufzulockern und zu belüften  
beim Kleinkindersitz fehlt ein Teil der Anschlagdämpfung, Sitz erneuern



bei den A-Stützen sind teilweise oben die Schrauben locker und nachzuziehen

## Gerät: Sandspielfläche mit Sandspieltisch

<b><u>Hersteller:</u></b>	<b><u>Baujahr:</u></b>	
<b><u>Boden/Untergrund/Fallschutz:</u></b> Wiese		
<b><u>Maximale Fallhöhe:</u></b>	cm	<b><u>Gerät:</u></b> leicht bekletterbar
<b><u>vorhandener Fallschutz/Boden:</u></b>	geeignet	

## Befund über jährlich wiederkehrende Hauptinspektion

der Tisch hat keine Bodenbefestigung, kann kippen, Bodenbefestigung herstellen  
Grünwuchs aus dem Sand entfernen und Sand belüften

## besondere Anmerkungen zum Platz:

Anmerkung (Zitat ÖNORM EN 1176-7): Eingang, Ausgang und Notwege zu und von einem Spielplatz, die sowohl für die Öffentlichkeit zugänglich als auch für die Nutzung durch Rettungsdienste vorgesehen sind, sollten jederzeit zugänglich und frei von Hindernissen sein.

es sollte ein Hinweisschild nach ÖNORM EN 1176-7 aufgestellt werden, mit folgenden Angaben:

- allgemeine Notfallnummer
- Telefonnummer des Wartungspersonals
- Name des Spielplatzes
- Adresse des Spielplatzes
- andere relevante örtliche Informationen

## Zusammenfassung:

Die Anlage ist betriebsbereit, wenn

1. vorstehende Reparaturen und Wartungen in angemessener Frist durchgeführt werden (Ausnahme Sofortsperrungen wegen sehr gefährlicher Mängel)
2. die visuellen und operativen Inspektionen regelmässig durchgeführt werden
3. allfällige Wartungsvorschriften des Herstellers eingehalten werden

Wir möchten darauf hinweisen, dass der Erhalter nicht nur verpflichtet ist, die Geräte jährlich prüfen zu lassen, sondern anschliessend auch eine entsprechende Wartung und Reparatur zu veranlassen.

Die Fa. **aspotec** Sporttechnik selbst kann kein Angebot über Reparaturen erstellen, da wir nur (herstellerunabhängige) Prüfungen und Beratungen durchführen – im Interesse und zum Vorteil des Kunden!



Aspotec Sporttechnik GmbH  
Eigelsberg 70b A-3400 Klosterneuburg  
Tel +43 (2333) 31522 [info@aspotec.at](mailto:info@aspotec.at)